

## Kinderkommission – Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses

Mit Beschluss des Stadtrates im Jahre 1993 wurde die Kinderkommission als Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses gebildet und nahm 1994 ihre Arbeit auf.

Die Kinderkommission wurde ins Leben gerufen, um die kinderpolitische Interessenswahrnehmung in der Stadt zu stärken. Um in diesem Sinne effektiv wirken zu können, wurde bei der Zusammensetzung der Kinderkommission darauf geachtet, dass sie nicht zu umfangreich, sondern auf wenige Personen reduziert, den Jugendhilfeausschuss widerspiegelt.



Dies beinhaltet für die Kinderkommission, dass sie sowohl direkt politische Initiativen starten kann, als auch über die „Verwaltungsschiene“ tätig zu werden vermag.

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte der Kinderkommission:

- Schaffung einer kinderfreundlicheren Gesellschaft
- Besserung der Lebensverhältnisse der Kinder
- Abbau der Benachteiligung bestimmter Gruppen von Kindern
- Schaffung optimaler u: gleichberechtigter Bedingungen für die Entwicklung aller Kinder
- Sensibilisierung und Schaffung einer Öffentlichkeit, um globale und spezifische Bedürfnisse von Kindern bekannt zu machen
- Kinder an Entscheidungsprozessen partizipieren zu lassen (z. B. Kinderversammlungen)
- Stärkung der Rechte von Kindern

Zusammensetzung des Unterausschusses „Kinderkommission“	
Die im Jugendhilfeausschuss vertretenen Stadtrats-Fraktionen	CSU
	SPD
	Bündnis 90/Die Grünen
Verbände der freien Wohlfahrtspflege	Arbeiterwohlfahrt
Freie Träger der Jugendarbeit	Kreisjugendring
Kinderpolitische Initiativen und Projekte	Deutscher Kinderschutzbund
Neutrale Persönlichkeit aus dem praxisnahen Forschungsfeld Sozialarbeit/-pädagogik	Evangelische Fachhochschule Sozialwesen
Elternbeiräte aus dem Bereich Kindertagesstätten und Schulen	Nürnberger Elternverband
	Gemeinsamer Elternbeirat der Nürnberger Volksschulen
	Gesamtelternbeirat Kindertagesstätten
Kind und Gesundheit	Gesundheitstreff Südstadt/Gesundheitsamt
Geschäftsführung	Jugendamt